

### 3. Klasse Mittelschule

**Ziel:** Entscheidungsfindung und Gestaltung des Übertritts. Öffnen nach außen. Direkte Kontaktaufnahme mit den ausgewählten Schulen, Einrichtungen, Planung des Individuellen Ausbildungsprojekts (B.L.R. 3318/13.8.99)

Zeit	Maßnahme	Teilnehmer/innen	Ziel	Inhalte
Bis Ende Oktober/ Anfang November	Erstellen des Individuellen Erziehungsplans (IEP)	Lehrpersonen, Betreuer/in, Eltern, Vertreter/innen der externen Dienste (Psychologischer Dienst, Reha-Dienst...)	Planung der Umsetzung des Schulübertritts	Festlegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner</li> <li>• Kontaktaufnahmen</li> <li>• Abläufe</li> </ul>
Bis Ende November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfserhebung durch die Schule und</li> <li>• Weiterleiten an die Dienststelle für Integration</li> </ul>	Lehrpersonen/ Betreuer/in der Schüler mit Behinderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung und Weiterleitung der Daten,</li> <li>• Vorinformation</li> </ul>	Welche Schüler/innen kommen für eine Individuelles Ausbildungsprojekt in Frage
Bis 17. März	Einschreibung der Schüler/innen in die Ober- und Kunstschulen, sowie in die Landesberufsschulen und in die Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft	Eltern legen das Funktionelle Entwicklungsprofil dem Ansuchen um Einschreibung in die weiterführende Schule bei	Weiterführende Schule/Institution kann innerhalb 15. April um die notwendigen Ressourcen ansuchen (Personal, Räume, Hilfsmittel)	
Bis 7. März	Erstellung des FEP	Eltern, Lehrpersonen, Betreuer/in, Promotor/in (auf Anfrage), Vertreter/in der in Frage kommenden Schulen, Vertreter/innen der externen Dienste	Entscheidungsfindung zu weiterführenden Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung des/der Schülers/in</li> <li>• Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>• Notwendige Maßnahmen (Personal, Transport, bauliche Veränderungen, Hilfsmittel)</li> </ul>
März bis Mai	Übertrittsgespräche	Organisation übernimmt die Mittelschule: Lehrpersonen, Betreuer/in, Eltern, Vertreter/innen der externen Dienste (Psychologischer Dienst, Reha-Dienst,...), Vertreter/innen der weiterführenden Schulen/Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitergabe der detaillierten Informationen die Schülerin/den Schüler betreffend</li> <li>• Abklären der organisatorischen Fragen (Transport, Personal, Räume, Hilfsmittel)</li> </ul>	
Bis 20 Juni (evtl. Abänderungen bis 4. Juli)	Ansuchen von Seiten der Schulen um das tatsächliche Plansoll	Schulen		
Vor Schulbeginn	Schulinterne Fortbildung für den entsprechenden Klassenrat	Mitglieder des Klassenrates	Spezifische Informationen zum Schüler/zur Schülerin; Sensibilisierung der Lehrpersonen	
<b>Herbst</b>	Weitere Informationsgespräche bei Wechsel der	Organisation übernimmt die neue Schule/Einrichtung		Weitergabe von Informationen (IEP, Stammblatt) an die

	Bezugsperson			neue(n) Bezugsperson(en)
Für max. 2 Monate (2 - 4 Stunden pro Woche)	Begleitung durch die bereits bekannte Integrationslehrperso n in der neuen Schule/Einrichtung	Integrationslehrperson der Mittelschule	Gewährleistung der Erziehungskontinuität	